

Artikel vom 17.12.2015

Antrag im Gemeinderat

Grund- und Gewerbesteuer

Anträge der CSU Fraktion im Haupt-, Kultur- und Finanzausschuß am 07.12.2015 und im Gemeinderat am 17.12.2015 jeweils zum TOP „Haushalt 2016“:

„Die „Grundsteuer B“ und die „Gewerbesteuer“ sollen in 2016 auf den bisherigen Hebesätzen verbleiben.“

Begründung:

- Weder den Bürgern noch den Gewerbetreibenden und deren Beschäftigten steht bei einer Erhöhung dieser Steuern derzeit ein Mehrwert (z.B. durch die U-Bahn Anbindung von Martinsried) gegenüber.
- Es trifft damit die Bürger als Eigentümer oder als Mieter (da die Grundsteuer im Allgemeinen über die Nebenkosten umgelegt wird).
- Der Bürgermeister macht es sich zu einfach, nur wieder an der Steuerschraube zu drehen anstatt über Einsparungen nachzudenken.
- Vor einigen Monaten wurde bereits die Erhöhung der Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen gegen die Stimmen der CSU Fraktion beschlossen. Auch hier hat es die Planegger Bürger getroffen.